



CONTRIUM 1

PRIVATE EQUITY

Nachtrag 2
zum Verkaufsprospekt vom 17.11.2006

NACHTRAG 2

22. Juni 2009

Seit der Aufstellung des Verkaufsprospektes am 17.11.2006 und des ersten Nachtrags am 26.06.2008 hat sich die Contrium 1 Private Equity Fonds GmbH & Co. KG (Contrium 1 Private Equity) weiterentwickelt. Unter anderem sind im Einklang mit den Anlagezielen Investitionen in Zielfonds erfolgt, die ihrerseits Beteiligungen an Portfoliounternehmen abgeschlossen haben. Gemäß § 11 Verkaufsprospektgesetz beschreibt dieser zweite Nachtrag weitere Veränderungen, die für die Beurteilung des Contrium 1 Private Equity von wesentlicher Bedeutung sind.

Zielfonds und Portfoliounternehmen¹













Durch die Optionsvereinbarungen mit den Zielfonds konnte das Volumen der Beteiligungen an den Zielfonds unter Berücksichtigung des Fondsvolumens zur Verfolgung der beabsichtigten Investitionsstrategie variiert werden. Die Beteiligungen des Contrium 1 Private Equity an den im Verkaufsprospekt beschriebenen Zielfonds haben sich weiter konkretisiert. Aktuell stellen sich die Zielfondsbeiträge wie folgt dar:

Zielfonds	Neuhaus III 	SHS III 	Triangle IV 	Vierter Zielfonds
Fondsvolumen ²	52,5 Mio. €	50,5 Mio. €	34,4 Mio. €	Auswahlprozess läuft
Zeichnungsvolumen	1,2 Mio. €	1,7 Mio. €	2,0 Mio. €	
Portfoliounternehmen	12	3	4	




Portfoliounternehmen:

Die Zielfonds Neuhaus III, SHS III und Triangle IV haben mittlerweile 19 Beteiligungen an Portfoliounternehmen erworben.

Portfolio Neuhaus III

	Kostenlose Handy-Software für E-Mail, freeSMS und günstige Gespräche, unabhängig vom Land, Handy und Provider geeignet	www.cellity.com
	Familiennetzwerk für Online-Stammbäume und Hobby-Ahnenforschung, bereits in elf Sprachen verfügbar	www.verwandt.de www.verwandt.ch etc.
	Erste Handyvideo-Community Deutschlands, ermöglicht u.a. das Aufnehmen, Weiterleiten und Uploaden von Videos mit dem Handy	www.viif.com
	Weltweit umfangreichste öffentlich abrufbare Website über Gebäude (Bauwerke, Projekte und Fotos aus mehr als 60.000 Städten weltweit)	www.emporis.com
	Weltweit führendes Entwicklungsstudio für hochwertige, vielfach preisgekrönte 3D-Handyspiele mit exklusiven Vertriebspartnern	www.fishlabs.net
	Hochwertiger Live-TV-Content (u.a. earth television network), ausgestrahlt über zahlreiche internationale Fernsehsender (u.a. BBC, CNN, ORF)	www.telcast-group.tv www.earthTV.com
	Webbasierte E-Mail-Sicherheitsservices (Spam- und Virusfilter, Archivierungslösungen) für Privat- und Geschäftskunden	www.antispaimeurope.com
	Digitale Identifizierungssysteme zur Steigerung der IT-Sicherheit in verschiedenen Anwendungsgebieten (z.B. Online-Banking)	www.charismathics.com
	Online-Karaoke-Portal, bei dem zum Mitsingen lediglich ein Computer mit Internetverbindung und Mikrofon benötigt wird	www.TalentRun.de
	Mobiler Flirting-Service per SMS für die Zielgruppe Teenager, bei der die Nutzer selbst Schritt für Schritt über die Weitergabe ihrer Daten entscheiden	www.jupidi.de
	Online-Kreditmarktplatz für die individuelle Vergabe von Krediten von Privatpersonen an Privatpersonen, analog zu den Erfolgsmodellen in den USA	www.smava.de
	Neuartiges digitales Werbemedium für Supermärkte, mit dem Einkaufsgewohnheiten untersucht und auf Wunsch in Einkaufsvorschläge umgewandelt werden	www.kaboa.de

Portfolio SHS III

	Innovative, kostengünstige Analytiklösungen für verschiedene Anwendungsgebiete (z.B. Umweltanalytik und Lebensmittelanalytik)	www.biontis.de
	Neue Technologie zum schnellen und kostengünstigen Aufspüren und Herstellen von Enzymen (z.B. für die Lebensmittel-, Chemie-, Pharmaindustrie)	www.c-lecta.de
	Entwicklung und Produktion von Mitteln zur kontrollierten Medikamentenabgabe wie z.B. spezielle Wirkstoff-Pflaster	⁴

Portfolio Triangle IV		
 XaitMENT	Künstliche Intelligenz zur effizienteren Programmierung und realistischeren Gestaltung von Computerspielen und Simulationen	www.xaitment.com
 KLASTECH <small>KARUSHKO LASER TECHNOLOGIES</small>	Innovative diodengepumpte Festkörperlaser mit Qualitäts- und Leistungsvorteilen für verschiedene Anwendungsgebiete	www.klastech.de
 iPharro	Software für Echtzeit-Analyse von Videos für Copyright-Überwachung und Marktforschung, u.a. zum Schutz von Filmrechten	www.ipharro.com
 IOPENER MEDIA	Nutzung von satellitengestützten Navigationssystemen zur Einbindung realer bewegter Objekte (z.B. Autorennen) in Computerspiele in Echtzeit	www.iopenermedia.com

Vorläuferfonds:

Neuhaus Partners, SHS und Triangle haben vor Auflage der oben beschriebenen Zielfonds Vorläuferfonds aufgelegt, deren Entwicklung im Verkaufsprospekt per 30.06.2006 beschrieben wurde. Seit dem haben sich auch diese Vorläuferfonds weiterentwickelt. Der Neuhaus I ist inzwischen vollständig deinvestiert. Die Nettorendite ist mit 132% p.a. (IRR) nahezu unverändert geblieben, der Multiple (TVPI) hat sich von 2,3 auf 2,8 erhöht. Der Neuhaus II ist erst teilweise deinvestiert, weist per 31.12.2008 jedoch bereits einen positiven Multiple aus. Neuhaus Partners rechnet nach vollständiger Deinvestition unverändert mit einem Top-Quartile-Ergebnis. SHS hat mit den bereits realisierten Technologiebeteiligungen in Vorläuferfonds eine Rendite von 16% p.a. (IRR, Stand 31.12.2008) erwirtschaftet. Inklusive der noch nicht realisierten Beteiligungen ergibt sich eine Rendite von 15% p.a. (IRR, Stand 31.12.2008). Erhärten sich die Exitindikationen bei den noch im Portfolio gehaltenen Beteiligungen, erwartet SHS eine weitere Steigerung der Rendite. Triangle weist für die teilweise deinvestierten Vorläuferfonds I bis III kombiniert per 31.12.2008 eine Brutto-Rendite von 14% p.a. (IRR) bei einem Brutto-Multiple von 2,1 aus. Die Weiterentwicklung der Vorläuferfonds bestätigt nach Einschätzung des Managements des Contrium 1 Private Equity die Auswahl der Zielfonds.

Vierter Zielfonds:

Es war ursprünglich geplant und im Verkaufsprospekt beschrieben, als vierten Zielfonds equinet auszuwählen. Nach erneuter Überprüfung ist das Management des Contrium 1 Private Equity jedoch zu der Überzeugung gelangt, dass die Investition in diesen Zielfonds aufgrund erheblicher Umstrukturierungen bei equinet nicht mehr optimal wäre. Es stehen andere Zielfonds-Kandidaten zur Auswahl, die alle Auswahlkriterien erfüllen und zur Verfolgung der Investitionsziele besser geeignet erscheinen. Deswegen haben die Gesellschafter des Contrium 1 Private Equity das Management berechtigt, equinet durch einen anderen Zielfonds (Venture Capital; Euroraum, insbesondere Deutschland) zu ersetzen.

Wirtschaftliche Lage⁵

Der Jahresabschluss 2008 wurde wie der Jahresabschluss 2007 von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Nachfolgend werden die wesentlichen Werte des Jahresabschlusses 2008 dem Vorjahr und den Prognosewerten des Verkaufsprospektes gegenübergestellt und erläutert.

Bilanz	31.12.2007		31.12.2008	
	Prognose Tsd. €	Ist Tsd. €	Prognose Tsd. €	Ist Tsd. €
Ausstehende Einlagen	2.850	812	n.p. ⁶	896
Beteiligungen	10.047	4.916	10.047	4.634
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	0	2	n.p.	1
Kasse u. Guthaben bei Kreditinstituten	4.602	1.463	n.p.	1.016
Summe Aktiva	17.500	7.193	n.p.	6.546
Kapitalanteile (Haft einlage)	1.000	309	1.000	349
Kapitalrücklagen	8.311	2.552	8.303	2.857
Sonstige Verbindlichkeiten	8.189	4.332	n.p.	3.340
Summe Passiva	17.500	7.193	n.p.	6.546

Die Gründungskommanditisten haben ihre gesamte Beteiligungssumme (500 Tsd. €) vollständig eingezahlt. Die weiteren Anleger des Contrium 1 Private Equity hatten nach ihrem Beitritt bislang lediglich 70% ihrer Beteiligungssumme einzuzahlen. Die ausstehenden Einlagen betreffen ausschließlich die noch nicht abgerufenen 30%⁷ der Beteiligungssumme. Das Volumen der Beteiligungen an den Zielfonds wurde unter Nutzung der Optionsvereinbarungen mit den Zielfonds zur Verfolgung der beabsichtigten Investitionsstrategie variiert⁸. Wertberichtigungen mussten nicht vorgenommen werden. Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus jeweils kleinen Posten Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie – als wesentlichem Posten – den Verbindlichkeiten gegenüber den Zielfonds.

1 Verkaufsprospekt: „Beteiligung im Überblick“ (S. 6 ff) / „Zielfonds“ (S. 6-7), „Mittelverwendung und Mittelherkunft“ „Beteiligungen“ (S. 10), „Konzept der Beteiligung“ (S. 16) / „Auswahlprozess für die Zielfonds“ (S. 33-37), „Rechtliche Darstellung“ / „Zielfonds“ (S. 41), „Informationen bei Fernabsatzgeschäften“ (S. 64)
 2 Die Zielfonds setzen sich jeweils zusammen aus KGs deutschen Rechts, an denen der Contrium 1 Private Equity als Kommanditist beteiligt ist, sowie einem oder mehreren Parallelfonds. Die Angaben beziehen sich auf die KGs und die Parallelfonds zusammen.
 3 Viif an Co-Investor verkauft (Preis noch variabel)

4 Corporate Design der AMW im Aufbau
 5 Verkaufsprospekt: „Mittelverwendung und Mittelherkunft“ (S. 10), „Eröffnungsbilanz und Planzahlen“ (S. 61-63)
 6 n.p. = nicht prospektiert
 7 Zum 30.06.2009 wurden weitere 10% der Beteiligungssumme abgerufen.
 8 Nach dem Bilanzstichtag wurde die Beteiligungssumme beim Zielfonds Triangle IV um 0,3 Mio. € auf 2,0 Mio. € erhöht.

NACHTRAG 2

22. Juni 2009

GuV	2007		2008	
	Prognose Tsd. €	Ist Tsd. €	Prognose Tsd. €	Ist Tsd. €
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	n.p.	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen ⁹	- 580	- 179	n.p.	- 65
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge ¹⁰	73	19	n.p.	56
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	n.p.	0
Überschuss / Fehlbetrag	- 507	- 160	119	- 9
Erträge aus Auflösung der Kapitalrücklage	634	185	n.p.	50
Ergebnisvorab	- 127	- 26	n.p.	- 41
Bilanzgewinn	0	0	0	0

Sonstige betriebliche Erträge oder Erträge aus Beteiligungen wurden bis Ende 2008 erwartungsgemäß noch nicht erzielt. Wie prospektiert gilt es zunächst, durch die Weiterentwicklung der Portfoliounternehmen besonders nachhaltige und hohe Werte zu schaffen.

Die Aufwendungen des Contrium 1 Private Equity beinhalten in 2008 nur rd. 25 Tsd. € (2007: rd. 24 Tsd. €) fixe, d.h. vom Fondsvolumen unabhängige Kosten, ansonsten variable, platzierungsabhängige Kosten. Saldiert mit den erwirtschafteten Zinsen und ähnlichen Erträgen ergab sich für 2008 ein geringer Jahresfehlbetrag von 9 Tsd. € (2007: 160 Tsd. €). Der für 2008 prognostizierte Jahresüberschuss von 119 Tsd. € stand unter der Prämisse einer Vollplatzierung des Fonds sowie eines vollständigen Abrufs des gezeichneten Eigenkapitals bei den Anlegern (tatsächlich wurden nur 70% abgerufen) und somit insgesamt höheren Zinserträgen.

Die Auflösung der Kapitalrücklage, die zum Ausgleich von Fehlbeträgen einschließlich des Ergebnisvorabs durchgeführt wird, konnte 2008 niedrig gehalten werden, weil die Managementvergütung der geschäftsführenden Komplementärin – als wesentlicher Bestandteil des Ergebnisvorabs – ab 1. Juli 2008 von 0,95% auf 0,90% gesenkt wurde. Dieser Effekt wird sich auch in den Folgejahren positiv auswirken.

Bis zum Ende des Jahres 2009 erwartet das Management des Contrium 1 Private Equity – abhängig von der Entwicklung der Marktbedingungen – eine Erhöhung des gezeichneten Kommanditkapitals auf rund 8 Mio. € und eine korrespondierende Erhöhung der Zielfonds-Beteiligungssumme, auf die dann kumuliert voraussichtlich bis zu 50% abgerufen sein werden.

Die gegenwärtige Finanzkrise hat nur geringe Auswirkungen auf den Contrium 1 Private Equity: Sowohl die Fondsgesellschaft als auch die Zielfonds arbeiten nur mit Eigenkapital und sind daher von der Kreditklemme nicht betroffen. Die aktuell verschlechterten Bedingungen für Exits (Verkäufe der Beteiligungen an Portfoliounternehmen) betreffen die Zielfonds derzeit nicht, da es zunächst um die Weiterentwicklung der Portfoliounternehmen geht. Möglichen Nachteilen für die Geschäftsentwicklung aufgrund des gegenwärtig schwachen konjunkturellen Umfelds stehen Vorteile – insbesondere die Eigenkapitalfinanzierung und die hohe Innovationskraft – gegenüber, sodass außergewöhnliche Wertkorrekturen bisher nicht erforderlich waren.

Steuerliche Änderungen¹¹

Ab 1. Januar 2009 sind gegenüber den Angaben im Verkaufsprospekt geänderte Regelungen bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer in Kraft. Sie betreffen insbesondere den Wegfall der unter bestimmten Voraussetzungen gewährten Begünstigungen gemäß §§ 13a und 19a ErbStG und die Neufestsetzung von Freibeträgen, z.B. für Ehegatten auf 500.000 € (früher 307.000 €) und für Kinder auf 400.000 € (früher 205.000 €).

Rechtliche Änderungen¹²

Mit Wirkung zum 1. Juli 2009 treten mit Zustimmung der Gesellschafter folgende Änderungen in Kraft:

- **Platzierungsverlängerung bis zum 30.06.2010**
§ 4 Abs. 11 Satz 2 und 3 des Gesellschaftsvertrages werden neu gefasst und lauten: „Die Schließung der Fondsgesellschaft hat spätestens zum 30.06.2010 zu erfolgen. Eine weitere Verlängerung ist nicht zulässig.“
- **Erhöhung des Frühzeichnerbonus für Anleger mit Beitritt bis zum 30.06.2009 auf 8% p.a.**
§ 16 Abs. 6 des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt ergänzt: „Ist bis zum 30.06.2009 die Schließung der Fondsgesellschaft nicht erfolgt, beträgt die Verzinsung ab dem 01.07.2009 bis zur Schließung der Fondsgesellschaft für die bis zum 30.06.2009 beigetretenen Anleger 8,0% p.a. auf das eingezahlte Kommanditkapital.“
- **Abruf einer Eigenkapitalrate in Höhe von 10% zum 30.06.2009**
Zu den bisher abgerufenen und eingezahlten 70% der Beteiligungssumme erfolgte zum 30.06.2009 ein weiterer Abruf in Höhe von 10% der Beteiligungssumme. Danach beitretende Anleger haben innerhalb von 14 Tagen nach der Annahme ihres Beitritts 80% zzgl. Agio einzuzahlen. Mit dem Abruf der verbleibenden 20% ist nicht vor 2010 zu rechnen.

Hamburg, den 22. Juni 2009

Contrium Emission GmbH

– Geschäftsführung –



Dr. Christoph Backhaus



Dr. Hans-Rudolf Dicke



Michael Thöne

⁹ Inkl. 16 Tsd. € (Ist 2008) bzw. 6 Tsd. € (Ist 2007) Kapitalertragsteuer inkl. Solidaritätszuschlag.

¹⁰ Inkl. 3 Tsd. € sonstige periodenfremde Erträge in 2008.

¹¹ Verkaufsprospekt: „Beteiligung im Überblick“ (S. 6 ff.) / „Die steuerliche Seite“ (S. 8), „Konzept der Beteiligung“ / „Steuerliches Konzept“ (S. 17), „Steuerliche Darstellung“ / „Erbschaft- und Schenkungsteuer“ (S. 44)

¹² Verkaufsprospekt: „Beteiligung im Überblick“ (S. 6 ff.) / „Die wirtschaftliche Seite“ (S. 7), „Rechtliche Darstellung“ / „Kommanditkapital“ – „Einzahlungen“ (S. 38), „Gesellschaftsvertrag“ § 4 Abs. 11 (S. 47) und § 16 Abs. 6 (S. 51)